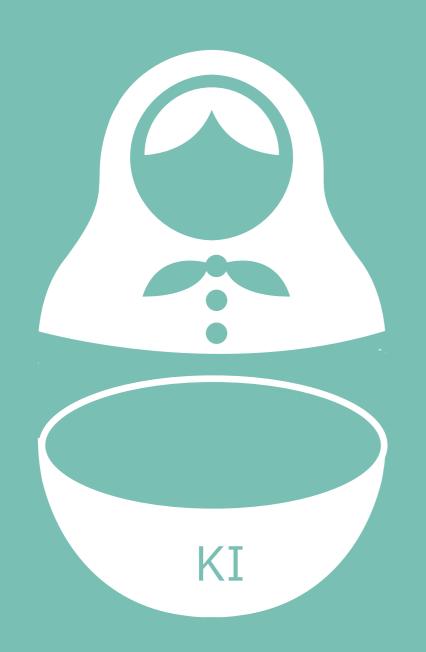
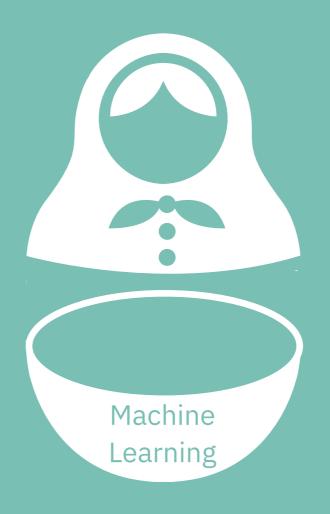
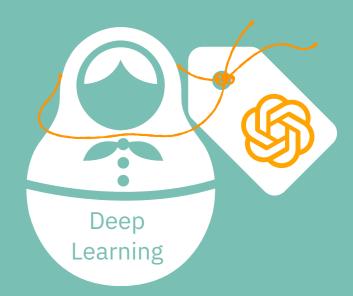


KI als Kollegin in sozialen, beratenden und therapeutischen Berufe?

Prof. Dr. Sabine Pfeiffer – Vortrag beim 83. Deutscher Fürsorgetag am 16. September 2025 in Erfurt



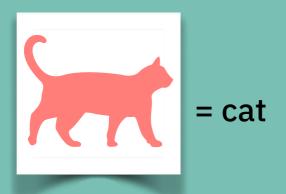




Generative AI

Large Language Modells
ChatGPT (Generative Pre-trained Transformer)

Beispiel: Bilderkennung

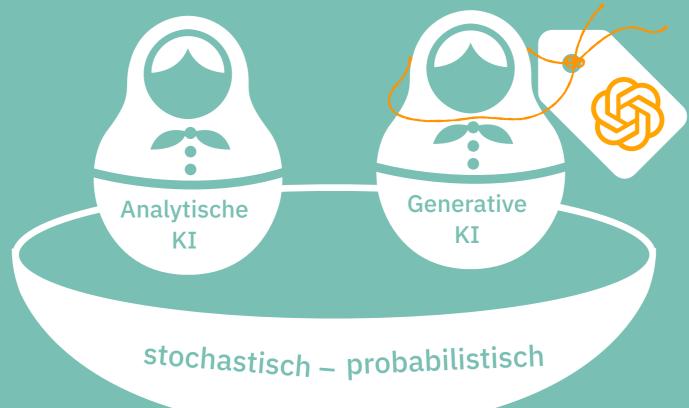


Beispiel: Bildergenerierung

"Ein stilisiertes Bild in Firmenfarben mit Katze und Hund als Freunde im Winter."



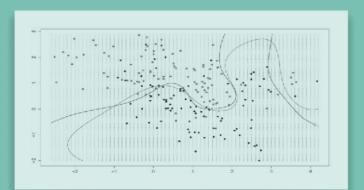
Entscheidung Klassifizierung Modell: Aufgabenspezifisch Generierung
Foundation Model: Universell
Anwendung: Aufgabenspezifisch



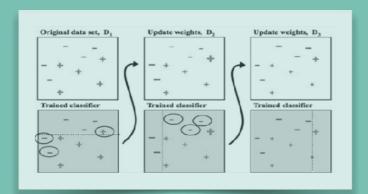
$\hat{y} = b_0 + b_1 x$ $\hat{y} = y_0 + b_1 x$ $\hat{y} =$

Linear Regression

Learning Vector Quantization

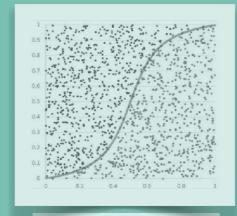


Support Vector Machines

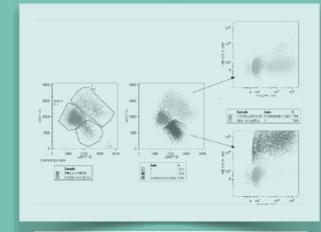


Boosting and AdaBoost

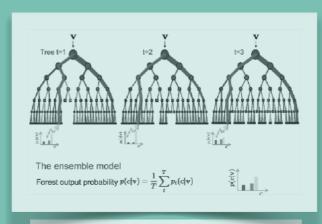
Top 10 der ML-Algorithmen



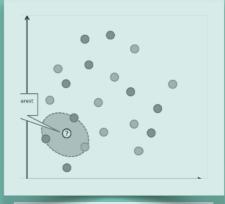
Logistic Regression



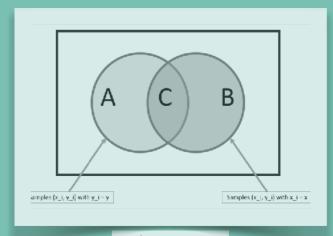
Linear Discriminant Analysis



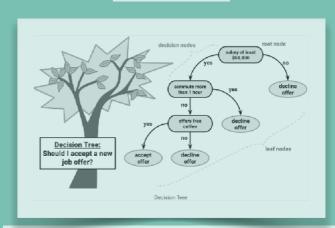
Bagging and Random Forest



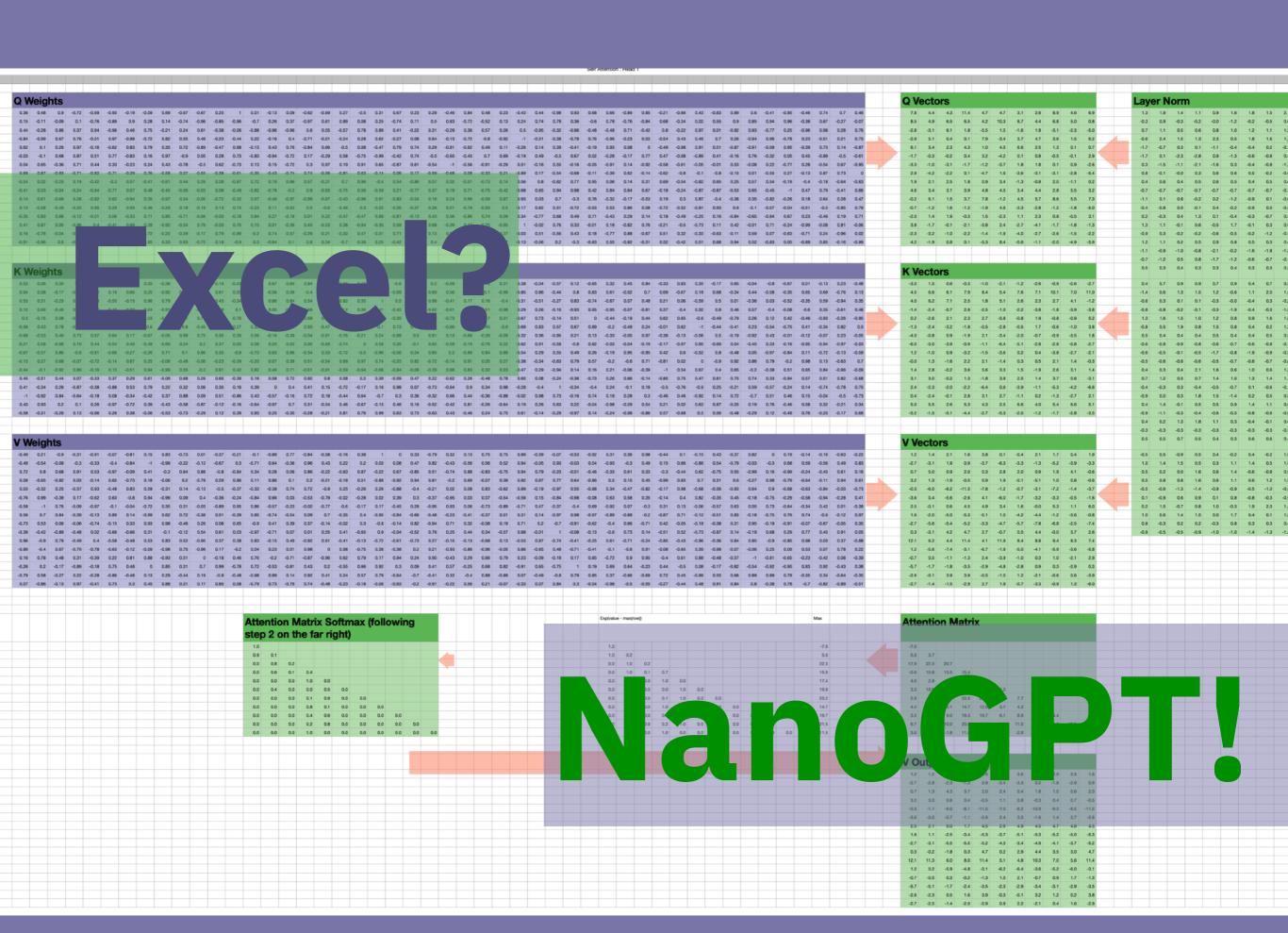
K-Nearest Neighbors

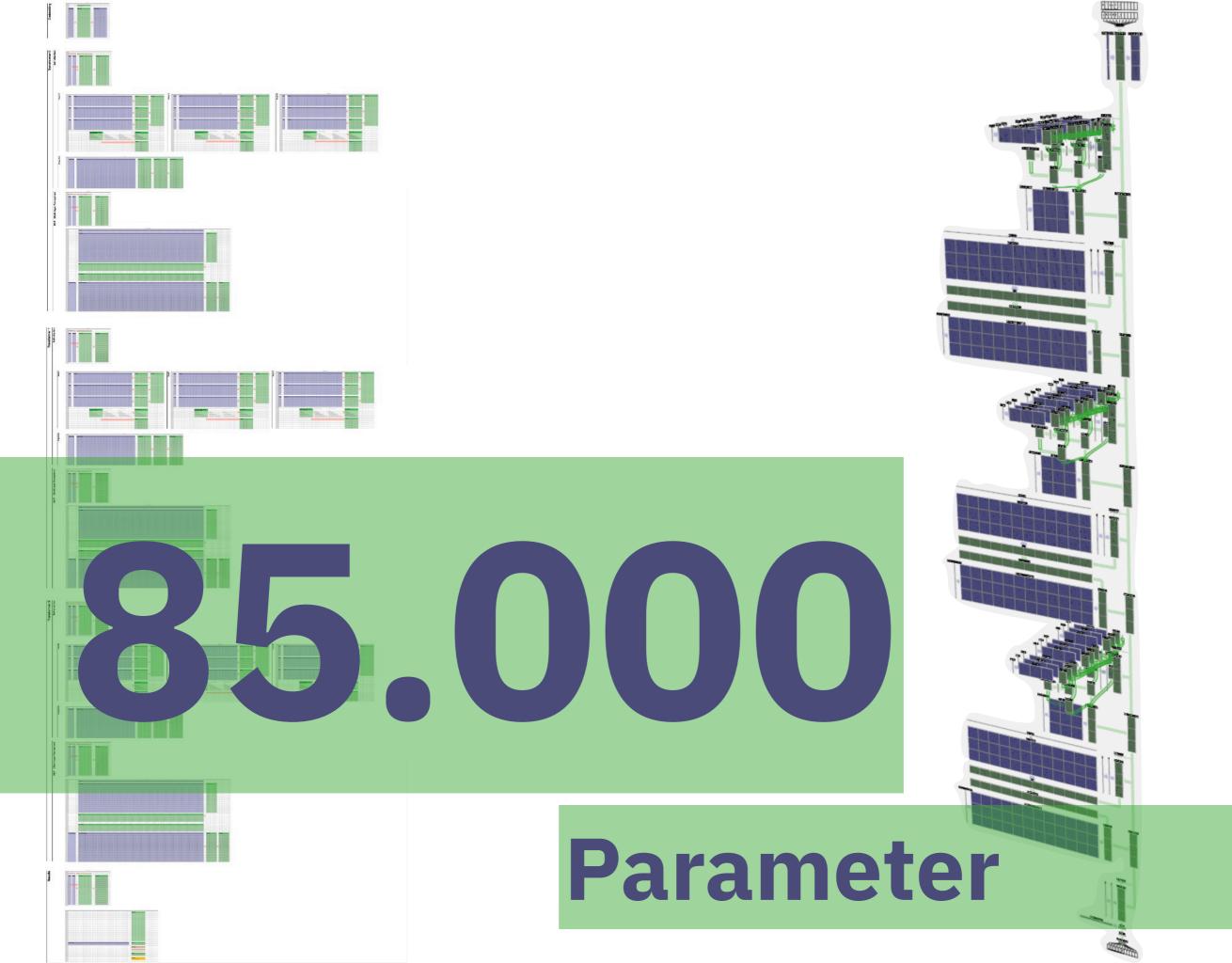


Naive Bayes



Classification and Regression Trees





Uncertain Levels of Uncertainty

Modelle ohne Validierung für aus der realen Welt

Die mit einer einzelnen Entscheidung verbundene Unsicherheit ist nicht bewertbar



Fehlen einer berechenbaren Unsicherheiten Basis bestehender Unsicherheiten



Grundsätzliche Erklärungsprobleme Würfel-Metapher falsch! Es ist eine unbekannte Zahl von Würfeln, deren Geometrie und die Augenzahl man nicht kennt und auch nicht das physische Verhalten im Raum.

1 Grundsätzliche Grenzen der KI

Grenzen der KI
Lüber die Zeit

Beyond

3 Unterschätzte Anwendungsprobleme bei KI





Mehr-als-Bias-Problem



Komplexitätsreduktions-Problen



Schlüsselloch-Problem



Badewannen-Problem



Datenrauschen-Problem



Inneres Verschleißproblem



Äußeres Verschleißproblem



Katze-beißt-sich-den-in-Schwanz-Problem



Lern-Freeze-Lern-Problem





Kanonen-auf-Spatzen-Problem



Datenpfützen-Problem



3*Skalierungs-Problem

Inverses n-Prozent-Problem



Doppeltblind-Problem



Vigilanz 2.0-Problem



3 Unterschätzte Anwendungsprobleme bei KI



Mehr-als-Bias-Problem



Kanonen-auf-Spatzen-Problem

Dauerhafte Gestaltungsaufgaben!



Komplexitätsreduktions-Problem



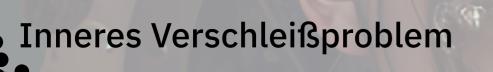
Schlüsselloch-Problem

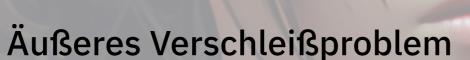


Badewannen-Problem



Datenrauschen-Problem



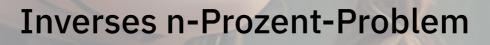




Datenpfützen-Problem



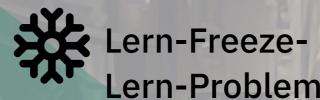
3*Skalierungsproblem





Katze-beißt-sichden-in-Schwanz-

Problem



Vigilanz 2.0-Problem



Doppeltblind-Problem

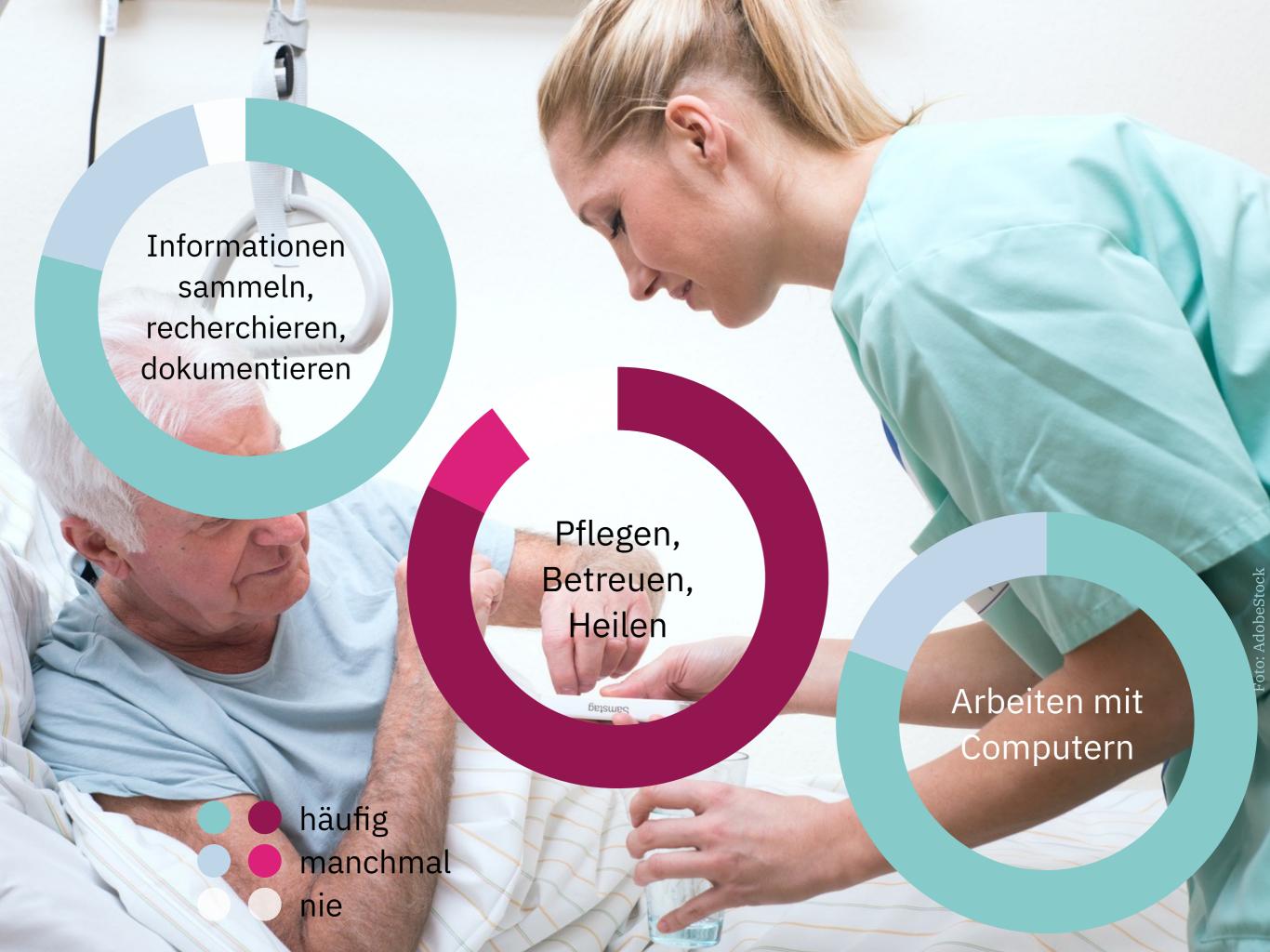








Pflegen – Betreuen – Heilen



Erwartung vs. Produktivitätsparadoxon

+53% Produktivität 35% Kostensenkung

Deloitte 2024 / CEO Erwartung

Deloitte 2024 / CEO Erwartung

+9% GDP p.a.

Global Equity Research 2024

+7% GDP p.a.

Goldman-Sachs 2023

+33% Produktivität

+2,8% durch **KI-ChatBots** Humlum/Vestergaard 2025 +0,5% in 10 Jahren Acemoglu (MIT)

FAZ 2024



KI basiertes Diagnose-Empfehlung. Basis: weltweiter, aktueller Forschungsstand.

Ein Beispiel aus der Medizin...

Bei den genannten Symptomen, Alter und Geschlecht sowie den letzten Laborwerten liegt die Wahrscheinlichkeit für Lungenkrebs im Stadium 4 bei 83,5%.



Korrelations-Bias Gender-/Ethnien-Bias Ohne statistische Power Pharma-"Bias"



Trotz diese...



KI basiertes Diagnose-Empfehlung. Basis: weltweiter, aktueller Forschungsstand.

KI: Basis meiner
Empfehlung sind Aussagen
von 2.354 wissenschaftlichen
Journal-Artikeln und damit
Daten von 2,3 Mio.
Krankheitsfällen.

Kann nicht "geheilt" werden, Gen. Gen. Sower Pharma-"Bias"

...und warum Explainability allein nicht hilft

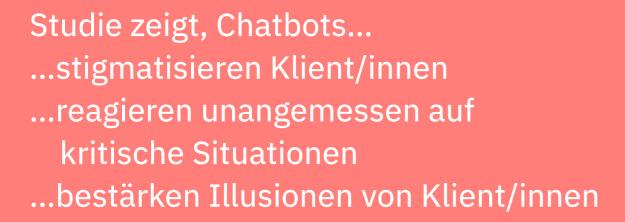
Meine individuelle
Erfahrung gegen diesen Berg
an Wissenschaft?

Kriege ich rechtliche Probleme, wenn ich anders entscheide als die KI?



Beratung bei psychischen Problemen





Übergangsphänomen? Leider nein: neue Modelle schlechter als ältere!





Ja, auch Therapeut/innen können stigmatisieren, Situationen fehleinschätzen, falsch reagieren.

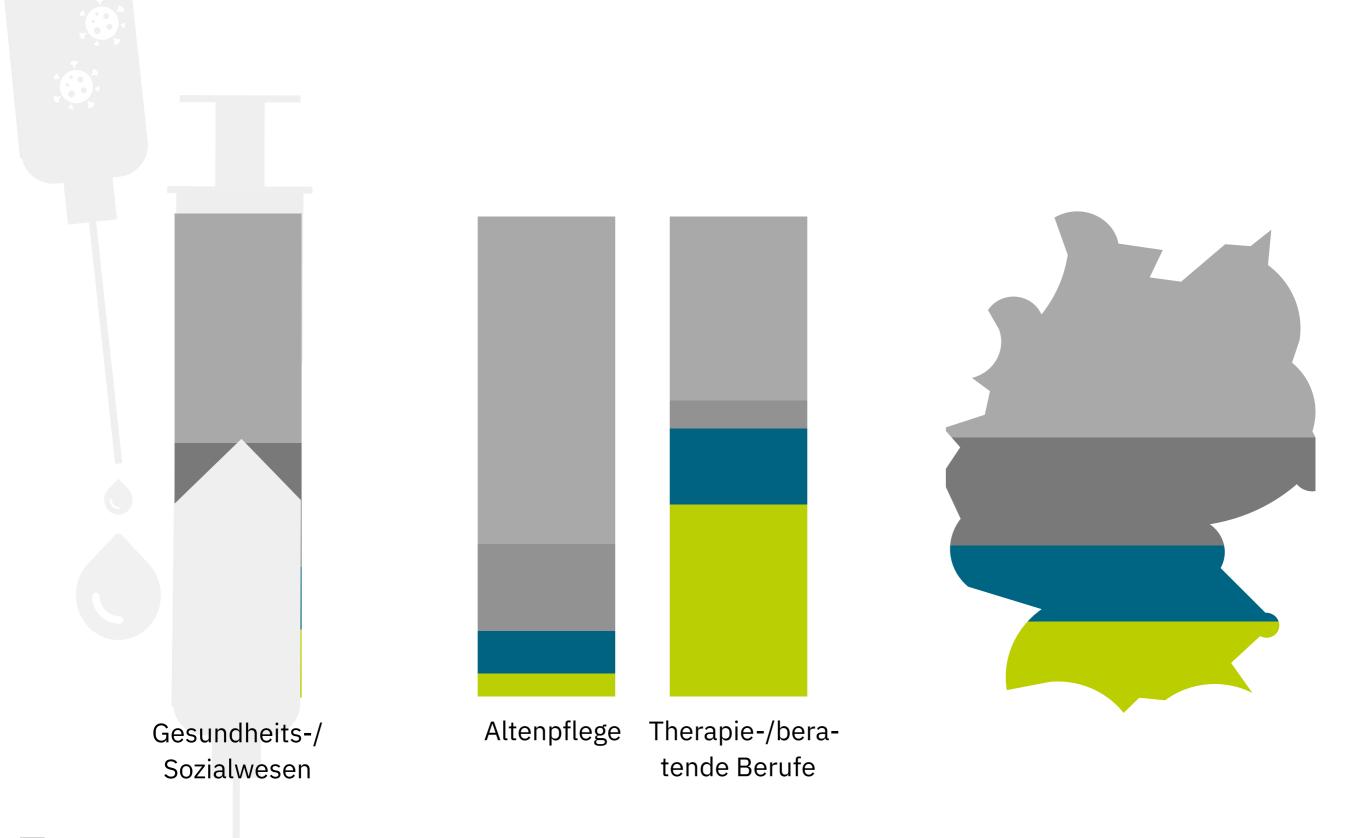
Aber sie haben gelernt damit professionell umzugehen und bearbeiten das in der Supervision und/oder Kollegium.

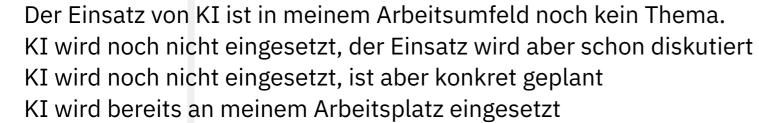


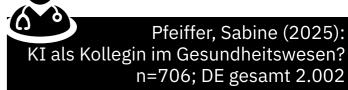
Noch lange die bessere Variante. Großes PLUS: Körperwahrnehmung!





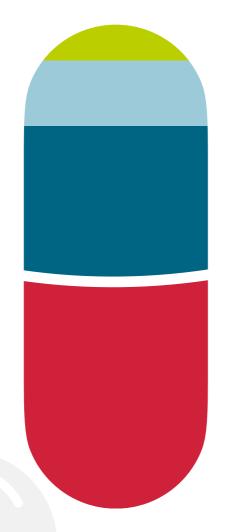






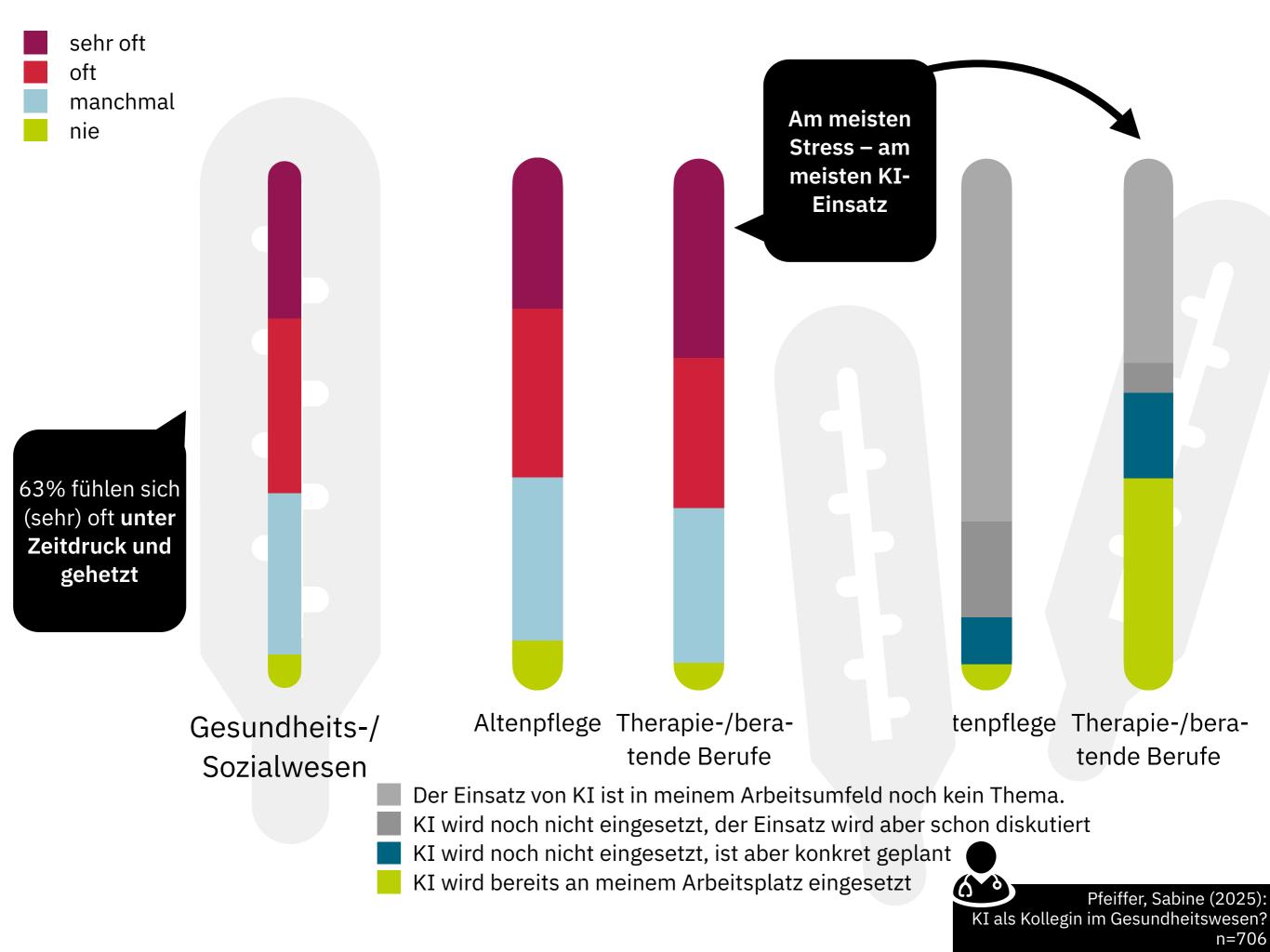
- Ja, ich nutze (generative) KI regelmäßig.
 - Ja, ich habe (generative) KI schon öfter genutzt.
 - Ja, ich habe (generative) KI schon mal ausprobiert.
 - Nein, ich habe noch nie (generative) KI genutzt.

Ob am
Arbeitsplatz oder
privat: 52% haben
generative KI
mindestens
einmal genutzt,
32% wissen
etwas bis sehr gut
über KI Bescheid.

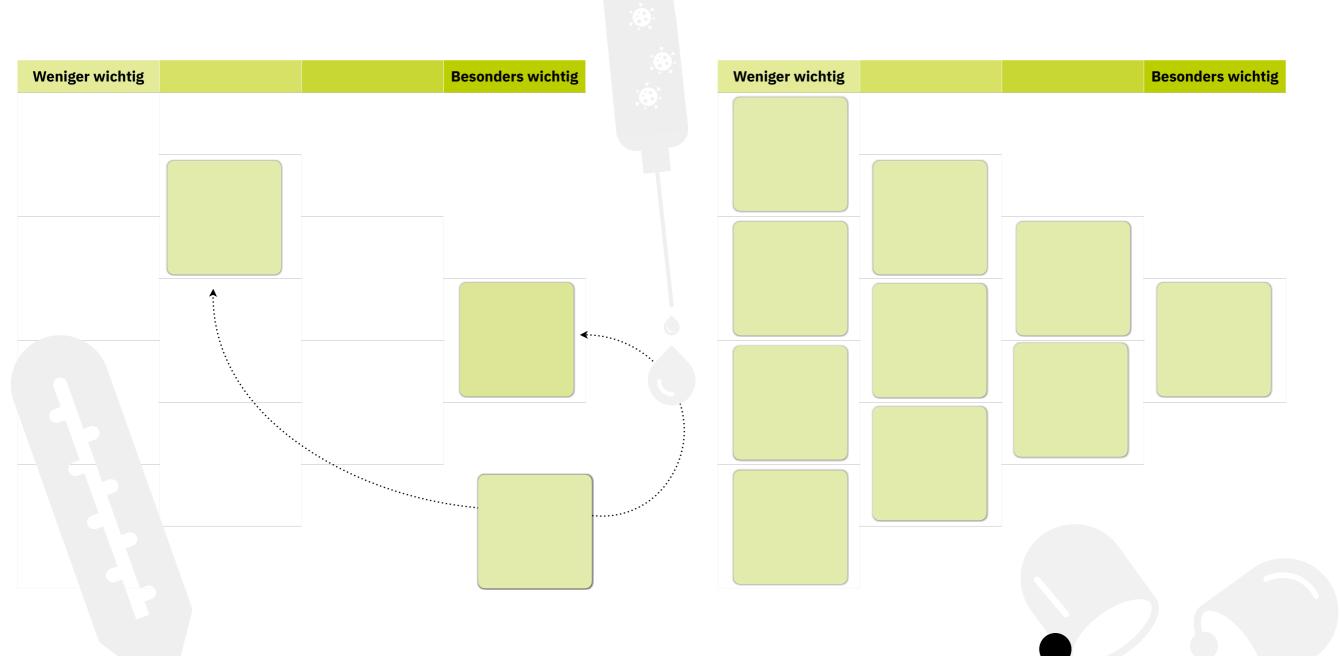


Gesundheits-/ Sozialwesen





Interaktive Abfrage: 10 Prämissen bei KI-Einsatz



Privacy



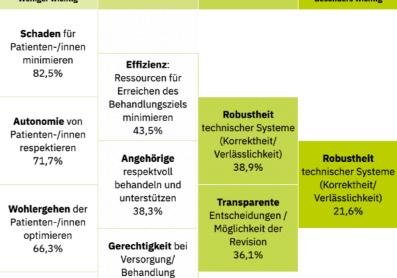
Weniger wichtig			Besonders wichtig
Effizienz: Ressourcen für Erreichen des Behandlungsziels minimieren 71,1%			
	Transparente Entscheidungen /		
Angehörige respektvoll behandeln und unterstützen 59,0%	Möglichkeit der Revision 48,0%	Privatheit und klare Daten-Regulierung 49,5%	
	Beschäftigte respektvoll behandeln, fördern und entlasten 47,3%		Privatheit und klare Daten-Regulierung 45,3%
Gerechtigkeit bei Versorgung/ Behandlung gewährleisten 56,7%		Robustheit technischer Systeme (Korrektheit/ Verlässlichkeit) 36,5%	
	Wohlergehen der Patienten-/innen optimieren 43,8%		
Autonomie von Patienten-/innen respektieren 55,8%			

Weniger wichtig			Besonders wichtig
Effizienz: Ressourcen für Erreichen des Behandlungsziels minimieren 78,0% Transparente Entscheidungen / Möglichkeit der Revision 70,3%			
	Wohlergehen der Patienten-/innen		
	optimieren 43,7%	Beschäftigte respektvoll behandeln, fördern und entlasten 36,9%	
	Schaden für Patienten-/innen minimieren 41,3%		Beschäftigte respektvoll behandeln, fördern
Privatheit und klare Daten-Regulierung 68,4%		Angehörige respektvoll behandeln und unterstützen 32,0%	und entlasten 40,9%
	Autonomie von Patienten-/innen		
Robustheit technischer Systeme (Korrektheit/ Verlässlichkeit) 52,7%	respektieren 34,8%		



Respekt

Menschen Besonders wichtig Weniger wichtig Robustheit technischer Systeme (Korrektheit/ Verlässlichkeit) Beschäftigte 67,7% respektvoll behandeln, fördern Effizienz: und entlasten Ressourcen für Wohlergehen der 43,8% Erreichen des Patienten-/innen Behandlungsziels optimieren Gerechtigkeit bei 45,6% minimieren Schaden für Versorgung/ 66,7% Patienten-/innen Behandlung minimieren gewährleisten Beschäftigte 43,6% 38,9% Privatheit und klare respektvoll behandeln, fördern Daten-Regulierung 50,2% und entlasten Autonomie von 22,0% Patienten-/innen respektieren Transparente 38,7% Entscheidungen / Möglichkeit der Revision 47,07% Weniger wichtig Besonders wichtig Schaden für Patienten-/innen minimieren Effizienz:



gewährleisten

47,7%

Gerechtigkeit bei

Versorgung/ Behandlung

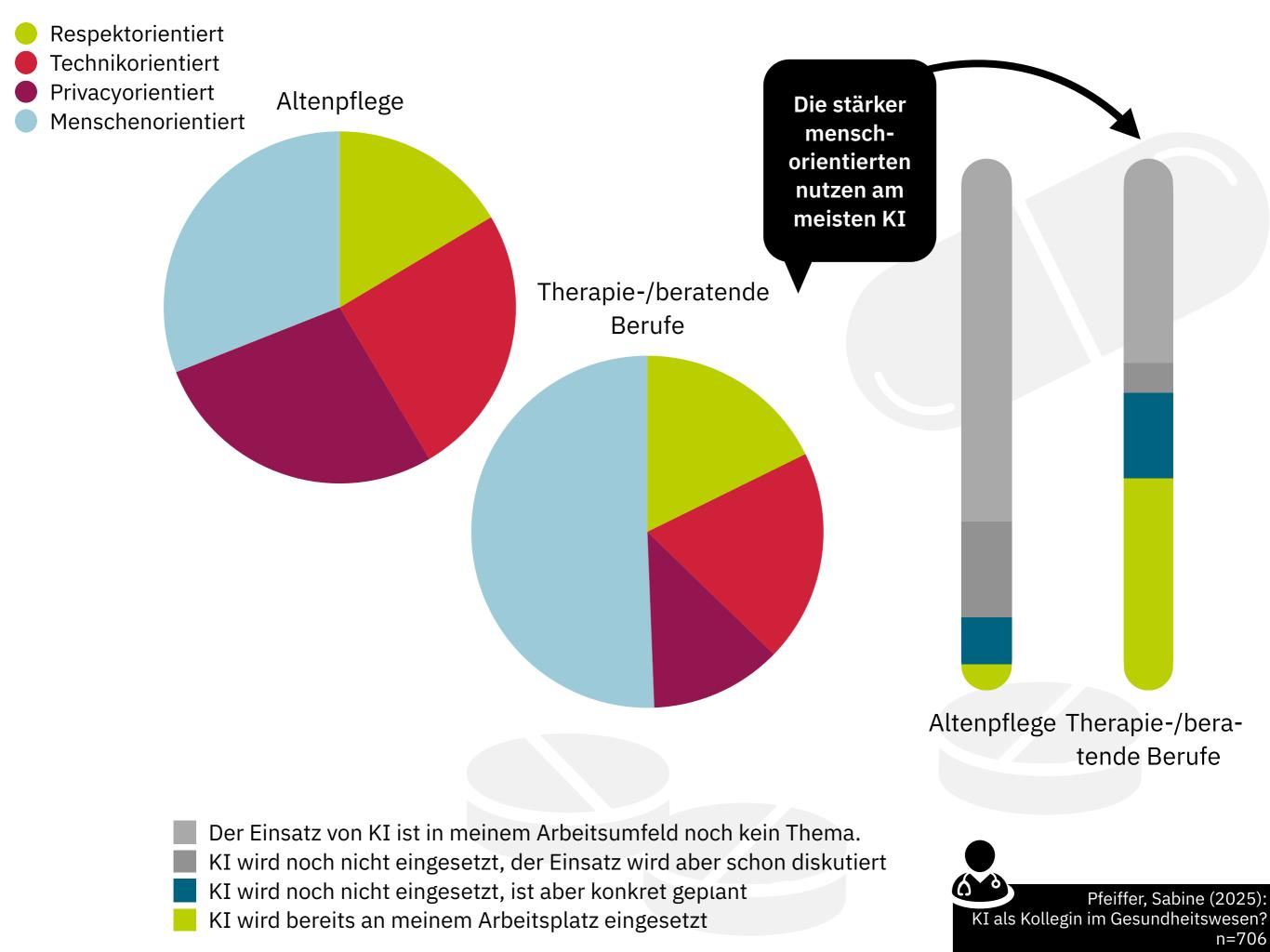
gewährleisten 47,7%

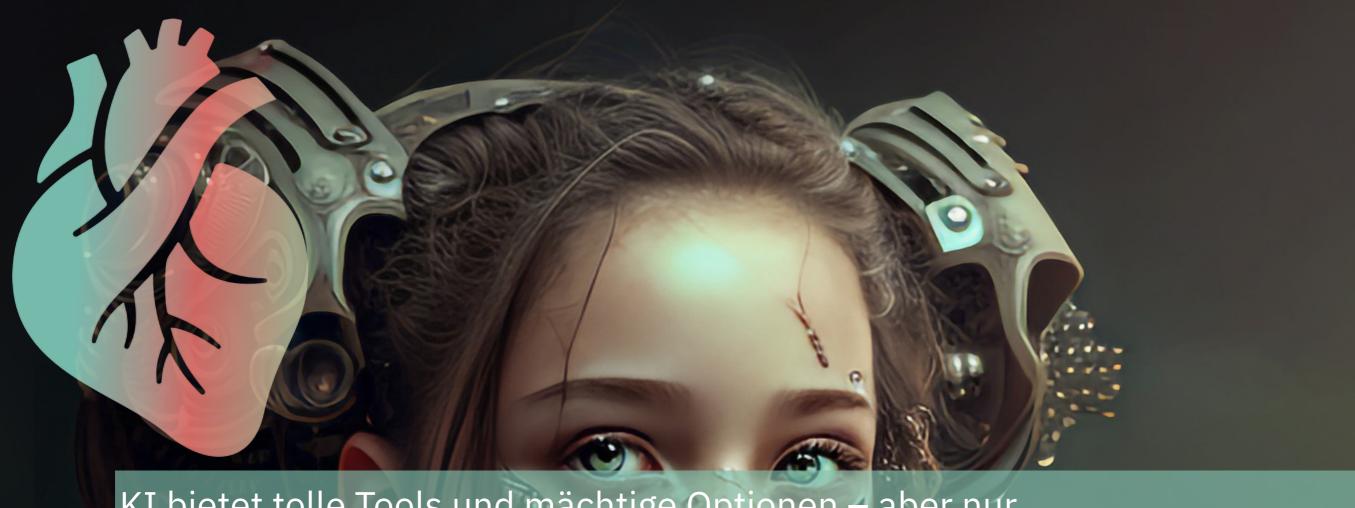


Funktion

n=706







KI bietet tolle Tools und mächtige Optionen – aber nur, wenn man ihre Grenzen kennt.

Bei der Vergabe sozialstaatlicher Leistungen ist Wahrscheinlichkeit kein guter Ratgeber. Fehler haben für vulnerable Gruppen dramatische Folgen.

Sinnvoller Einsatz geht nur mit denen, die den Kontext kennen – also den (qualifizierten und erfahrenen) Beschäftigten.

Paradoxe Ergebnisse: wo mehr Belastung, da mehr KI. Wo mehr Menschorientierung, da mehr KI. Alles andere als eine Antwort auf den Fachkräftemangel.